

Wahlen in Sachsen/Brandenburg - Riesenmehrheit gegen die AfD

Beitrag von „Morse“ vom 4. September 2019 20:30

Zitat von Krabappel

Nun, das Prinzip hat sich ja dann nicht geändert, Nationalstaaten haben wir schon ne Weile. **Was sich ändert, ist der zur Schau getragene (Fremden-)Hass so vieler Menschen und die Zweifel an der Integrität der Presse.** Dass so viele Bürger*innen ihre Facebookblase für die verlässlichste Quelle halten.

"Änderungen" gibt es schon, eben mal mehr und mal weniger davon, aber es ist nichts neues. Den Begriff "Lügenpresse" ist übrigens schon für 1835 belegt und wurde von verschiedensten politischen Strömungen benutzt.

"Zweifel an der Integrität der Presse" waren seit jeher geboten, u.a. da sie einerseits häufig politischer Einflussnahme ausgesetzt sind und eine möglichst hohe Auflage verkaufen wollen. Da braucht man gar nicht groß in die Vergangenheit zu Spiegel-Affäre, Hitler-Tagebüchern usw., da reicht doch schon die CSU-Anruf-Affäre oder neulich der Fall Relotius. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk gilt - im Gegensatz zur Presse - wohl nach wie vor in der Bevölkerung als vertrauenswürdigstes Medium. (Und natürlich ist auch bei den Staatsmedien eine grundsätzliche Skepsis geboten - hier eben weniger wg. Werbung und Schleichwerbung, oder letztens z.B. dem Framing-Papier der ARD, sondern grundsätzlich deshalb, weil diese mittlerweile ganz in der Hand von Parteien sind. (Zyniker würden jetzt sagen: "Immerhin nicht nur eine Partei!")